

**Vorlage**  
zur Beratung im Kollegium des LKA  
zur Beratung in der Ersten Kirchenleitung  
zur Beratung im Finanzausschuss  
**zur Beratung in der Landessynode**

**Gegenstand: Jahresrechnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs 2012**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landessynode wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Jahresrechnung 2012 der Evangelisch-Lutherischen Kirche Mecklenburgs wird zur Kenntnis genommen.

**Zeitplanung:**

Beratung Landeskirchenamt	07.01.2014
Beratung Finanzausschuss	22.01.2014
Beratung Erste Kirchenleitung	14./15.02.2014
Beratung Landessynode	27.02.-01.03.2014

**Begründung:**

In der Rechtsnachfolge der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Kirche Mecklenburgs (ELLM) muss die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland die Jahresrechnung des Haushaltes 2012 der ELLM zur Kenntnis nehmen. Der Haushalt 2012 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 31.05.2012.

Die Jahresrechnung bildet zusammen mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses die Grundlage für die Beschlussfassung zur Entlastung.

Der Haushalt der ELLM wurde nach dem Haushaltsrecht der Landeskirche geplant und ausgeführt. Insbesondere das Kirchengesetz über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (Landeskirchliche Haushaltsordnung) und die Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der örtlichen Kirchen, der Kirchengemeinden und der Kirchenkreise (Finanzordnung) mussten beachtet werden und bilden die Grundlagen für die Jahresrechnung.

Die ELLM hat ihre finanziellen Verpflichtungen nach dem Fusionsvertrag und dem Einführungsgesetz aus dem Haushalt erfüllt. Der ausgewiesene Überschuss in Höhe von 1.758.972 Euro des Haushaltsjahres 2012 ist auf den Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg übergegangen.

Der landeskirchliche Haushalt der ELLM konnte schuldenfrei auf den Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg übertragen werden.

**Rücklagen**

Stand: Übertrag auf ELKM

		<b>Abschluß</b>
Betriebsmittelrücklage (§ 18 HHO)		4.830.727
Bürgschaftssicherungsrücklage (§ 22 HHO)		2.491.798
Allgemeine Ausgleichsrücklage (§ 19 HHO)		7.802.676
<b>Zwischensumme gesetzliche Rücklagen</b>		<b>15.125.201</b>
<i>Vermögensrückflüsse</i>	<i>Verwendungszweck:</i>	
<i>Entwicklung Kirchengemeinden</i>	<i>nicht vorgegeben</i>	451.825
<i>Zeitrentenversicherung betriebl. Altersvorsorge</i>	<i>Projektmittel</i>	51.064
<i>Bauerneuerungsrücklage Landeskirchliche Häuser</i>	<i>für Zeitrentenversicherungen (VERKA)</i>	234.691
<i>Rücklage Regionalzentrum</i>	<i>für Investitionen Landeskirchliche Häusern (Bau über Altkirchenkreise)</i>	136.891
<i>Rücklage Umstrukt. Kirchenkreisverwaltung</i>	<i>zur Deckung von Mietzahlungen</i>	445.352
<i>Rücklage Pfarrdienst</i>	<i>zur Deckung von Umbaukosten und Mietzahlungen</i>	257.572
<i>Schwankungsrücklage Beihilfeverpflichtungen</i>	<i>für Überbrückungszeiten im Pfarrdienst</i>	255.942
<i>Rücklage Landwirtschaft</i>	<i>für Beihilfeverpflichtungen</i>	109.288
<i>Lohnkirchensteuerverrechnung</i>	<i>nicht vorgegeben</i>	4.677.356
<i>Rücklage HH-Sicherungs-VO</i>	<i>für offene Abrechnungen "EKD-Clearingverfahren" des ELKM</i>	17.413.468
<i>Rücklage Landwirtschaft "Eisernes Inventar"</i>	<i>Notlagenfonds für Kirchengemeinden</i>	199.870
	<i>für Kirchgüter (mindestens 50% der Ursprungsernte)</i>	571.276
<b>Zwischensumme andere Rücklagen</b>		<b>24.804.595</b>
Stiftung Kirche mit Anderen	Neugründungen in 2012	5.000.000
Stiftung Kirchliches Bauen in Mecklenburg	Neugründungen in 2012	5.000.000
<b>Zwischensumme unselbständige Stiftungen</b>		<b>10.000.000</b>
<b>Rücklagen</b>		<b>49.929.796</b>

**Landeskirchliche Rechnungslegung 2012 (5/12) - Haushalt -  
Plan-Ist-Vergleich**

	<u>Einnahmen</u> in Euro		<u>Ausgaben</u> in Euro
Plan	22.535.900		22.535.900
Ist	25.717.692		23.958.720
<b>Ergebnis</b>	<b>3.181.792</b>	-	<b>1.422.820</b>

Rechnungsabschluß

Einnahmen:	25.717.692	Mehreinnahmen	3.181.792
Ausgaben:	- 23.958.720	Mehrausgaben	- 1.422.820
<b>Überschuß</b>	<b>1.758.972</b>	<b>Überschuß</b>	<b>1.758.972</b>

Einnahmen	Ansatz 2012 Euro	Ist Rechnungslegung Euro	Mehr/Weniger Euro
Kirchensteuer	7.526.600	8.572.598	1.045.997,61
Kichenlohnsteuerverrechnung	1.083.300	844.215	- 239.085,00
Finanzausgleich	5.858.700	6.271.670	412.970,00
Staatsleist./Patronat	2.622.000	2.668.555	46.554,88
Einn. a. Vermögen/Verwaltung	393.200	404.538	11.337,53
Leistungen Versorgungskassen	1.041.600	1.148.694	107.093,80
Kollekten	148.100	332.674	184.573,71
Partnermittel	169.600	414.182	244.581,75
Ersatz Personalkosten	2.044.300	2.335.905	291.605,07
Rücklagenentn.	16.700	-	- 16.700,00
Sonstiges	6.800	4.696	- 2.103,55
Vermögenserträge	933.300	1.129.693	196.393,38
Zinserträge	541.700	701.528	159.827,68
Unvorherges.+ VJ Einnahmen	150.000	888.745	738.745,32
<b>Zusammen</b>	<b>22.535.900</b>	<b>25.717.692</b>	<b>3.181.792</b>

Ausgaben	Ansatz 2012 Euro	Ist Rechnungslegung Euro	Mehr/Weniger Euro
Personalkosten	11.148.300	11.378.697	230.397
Personalkosten (weitere)	80.100	166.455	86.355
Beihilfe	287.500	296.741	9.241
Versorgung	3.789.500	4.010.646	221.146
Grundst., bewegl. Vermögen	1.810.100	2.053.427	243.327
Verwaltgs. Ausgaben	428.500	444.179	15.679
Versicherungen	306.900	752.373	445.473
Nordkirchenprozeß	37.500	314.445	276.945
Zuweisg., Umlagen	2.861.100	3.099.971	238.871
Ausg.besond.Art	356.800	536.416	179.616
Kichenlohnsteuerverrechnung	1.083.300	844.215	- 239.085
Vermög.wirks.Ausg.	346.300	61.154	- 285.146
<b>Zusammen</b>	<b>22.535.900</b>	<b>23.958.720</b>	<b>1.422.820</b>

<b>Haushaltsüberschuß</b>	-	-	<b>1.758.972</b>	<b>1.758.972</b>
---------------------------	---	---	------------------	------------------